

**Zusammenfassende Erklärung gem. § 10(4) BauGB zum
vB-Plan Nr. 10 "Schwimmhalle Thermalhotel"**

Das Vorhaben umfasst den Ausbau der touristischen Infrastruktur des bestehenden Seehotel „Binz-Therme Rügen“ im Bereich des derzeitigen Hotelgartens (zusätzliches Thermal-Becken, teilweise als Außenbecken, teilweise als Schwimmhalle). Mit der Erweiterung des touristischen Infrastrukturangebots wird die Angebotspalette im Seebad erweitert und die bestehende Hotelanlage mit ihren rund 60 Dauerarbeitsplätzen langfristig gesichert.

Das Vorhaben vB-Plan Schwimmhalle Thermalhotel wurde auf Grundlage der Umweltprüfung bzgl. der Schutzgüter Boden, Wasser, Luft, Landschaftsbild sowie Mensch als umweltverträglich eingestuft. Erhebliche Beeinträchtigungen der Schutzgüter werden durch die ergänzende Bebauung des intensiv genutzten Geländes nicht verursacht.

Seitens der Unteren Naturschutzbehörde bestanden gegen die vorgelegte Planung keine Einwände.

Für das geplante Schwimmbecken selbst wird keine Waldfläche in Anspruch genommen. Der für das Schwimmbecken erforderliche Waldabstand macht eine weitere Umnutzung von 1240 qm Wald erforderlich, der durch Ersatzaufforstung in der Gemarkung Abtshagen, Flur 3, Flst. 7/5 ausgeglichen wird. Mit der Ersatzaufforstung ist auch der naturschutzfachliche Ausgleich erbracht.

Die Herausnahme des Plangebiets aus dem LSG „Ostrügen“ ist mit der 46. Verordnung zur Änderung der Kreisverordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Ostrügen“ erfolgt.

Im Rahmen der Beteiligung der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde seitens des Umweltschutzverbandes BUND die Forderung nach einer Ausnahmegenehmigung vom gesetzlichen Biotopschutz sowie in Verbindung damit nach einer besonderen artenschutzrechtlichen Prüfung erhoben. Gesetzlich geschützte Biotope werden jedoch nicht betroffen, vielmehr handelt es sich bei dem Plangebiet um eine vor allem in der Saison von Hotelgästen intensiv genutzte Freifläche (Hotelgarten), der sowohl durch den Hotelbaukörper als auch durch die angrenzende Wege vorbelastet ist.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Anregungen abgegeben.